



48. Jahrgang

März/April 2012



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Skatfestival der Extraklasse;
Mixed und Tandem
35.000 € Preisgelder
sowie zusätzlich für **3.500 €**
eine kostenlose Tombola

Vom **20. – 27. Mai 2012** findet bereits zum **20. Mal** die beliebte Skatwoche im ******Hotel Edelweiss in Lermoos** statt. Das Skatfestival der Extraklasse; Einzel-, Mixed- und Tandemwertung.

Hier treffen sich die „Profis“, Welt-, Europa- und Deutsche Meister, sowie alle die, die gerne Skat spielen.

Es gibt Serien-, Block- und Gesamtwertung. Hierdurch kommen auch die „Hobby-spieler“ öfters in die Preisgeldwertung. Natürlich und selbstverständlich fließen alle Startgelder in Form von Preisgeldern wieder an die Teilnehmer zurück.

Zum Jubiläum „**20 Jahre Skatwoche Lermoos**“ gibt es eine „kostenlose Tombola“ für alle die, die an dieser Woche teilnehmen, egal ob Spieler oder Begleitperson.

Es gibt Preise im Wert von über 3.500 € zu gewinnen! Als Hauptpreis wird 2 x eine Skatwoche Lermoos 2013 ausgelost. Darüber hinaus gibt es noch über 70 tolle Einzelpreise.

Gespielt werden 20 Serien. Turnierplan und Turnierordnung senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

Nach dem Abendessen wird noch zusätzlich Bingo, Skat und Romme angeboten. Es dreht sich aber nicht nur alles um das beliebte Skatspiel, auch die Schlachtenbummler kommen auf ihr Kosten. Wohnen im Hotel Edelweiß heißt einfach; „Sich wie zuhause fühlen“. Komfort und Gemütlichkeit werden vollendet serviert. Das Haus bietet den Sport- und Freizeitfreunden viel Abwechslung. Fit und fun in fantastischer Umgebung: Erlebnishallenbad mit Sauna, Felsengrottentauchbecken, Dampfbad, Kneippen, Massagen, Solarium, Squash und Fitnessparadies lassen keine Wünsche offen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Auskünfte unter Tel: 02443-989718 sowie info@skat-reisen.de oder www.skat-reisen.de

Für Ihre Anfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und Gut Blatt

Ihr Team von Skatreisen Schäfer

Bayerische Tandemmeisterschaft am 12. Mai 2012

in der Stadthalle Roth, Otto-Schrimpff-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198

Schirmherr: Ralph Edelhäuser, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des BSKV e.V.

Beginn: pünktlich um 10.00 Uhr Startkartenausgabe: ab 9.00 Uhr

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Teilnahmeberechtigung:

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wird in Vorrunden auf Verbandsgruppenebene erworben. Es qualifizieren sich aus jeder Vorrunde 50% (aufgerundet) der gestarteten Tandems.

Das Startgeld wurde schon in den Vorrunden von den Ausrichtern eingezogen und direkt an den DSKV e.V. abgeführt.

Bußgeld: 1,00 € je verl. Spiel

Meldungen:

Die Meldungen haben durch die Verbandsgruppen auf dem Meldeformular des DSKV e.V. unverzüglich nach der Vorrunde an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen.

Für die Deutsche Tandemmeisterschaft in Bonn qualifizieren sich 30% (aufgerundet) der Tandems, die an der Zwischenrunde teilnehmen.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl

Präsidentin des BSKV e.V.

Marion Schindhelm

Spielleiterin des BSKV e.V.

Schiedsrichterfortbildung 2012

Wie jedes Jahr findet die Schiedsrichterfortbildung am Tag vor dem Bayernpokal statt.

Wir treffen uns: am **28.04.12** um **13.00 Uhr**

im **Parkhotel Altmühltal Gunzenhausen**

Herzlich eingeladen sind alle Schiedsrichter, deren Ausweis **2012** oder **2013** abläuft.

Mitzubringen sind:

Schiedsrichterausweis, Skatordnung, **Spielerpass**, Schreibutensilien.

Ich wünsche Euch eine gute Anreise.

Marion Ritter, Schiedsrichterobfrau des BSKV e. V.

Der BSKV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Bayerische Einzelmeisterschaften der Damen und Herren

am 14. und 15. April 2012

in der Stadthalle Roth, Otto-Schrimppff-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198

Schirmherr: Ralph Edelhäuser, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Gespielt werden 8 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V..

Beginn: 1. Serie am Samstag, 14.04.2012, pünktlich um 09.00 Uhr,
die Startkarten müssen bis 8:45 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden

6. Serie am Sonntag, 15.04.2012, pünktlich um 09.00 Uhr

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Ab der 6. Serie werden die Teilnehmer nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten (inkl. Raucherpause) und ist unbedingt einzuhalten.

Eine Abmeldung für den zweiten Veranstaltungstag ist nur bis spätestens eine halbe Stunde nach Beendigung der 5. Serie durch Rückgabe der Startkarte an die Spielleitung möglich. Beinhaltet ist die gleichzeitige Zahlung von 10,00 €. **Wer sich nicht abmeldet und bei den nachfolgenden Serien nicht antritt, wird für die nächsten zwei Meisterschaften des BSKV e.V. gesperrt.**

Teilnahmeberechtigung:

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf Verbandsgruppenebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur die Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des DSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird aufgrund der Mitgliedermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

Startgeld: 12,00 € (einschl. 2,00 € Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 € je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 € je Serie

Meldungen:

Die Meldung hat durch die Verbandsgruppe auf dem Meldeformular des BSKV e.V. bis zum **05. April 2012** an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto Bay. Skatverband – Spielleiterkonto einzuzahlen.

Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.

Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Ulm qualifizieren sich 21 Herren und 5 Damen.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl

Präsidentin des BSKV e.V.

Marion Schindhelm

Spielleiterin des BSKV e.V.

Bayerische Einzelmeisterschaften der Senioren und Junioren

am 14. April 2012

in der Stadthalle Roth, Otto-Schrimpff-Str. 9, 91154 Roth, Tel. 09171-892198

Schirmherr: Ralph Edelhäuser, 1. Bürgermeister der Stadt Roth

Senioren spielen 5 Serien à 40 Spiele und Junioren 5 Serien à 36 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des BSkV e.V.

Beginn: 1. Serie am Samstag, 14.04.2012, pünktlich um 09.00 Uhr
die Startkarten müssen bis 8:45 Uhr beim VG-Delegationsleiter abgeholt werden

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Teilnahmeberechtigung bei den Senioren:

Die Qualifikation zur Teilnahme an den Meisterschaften wird auf Verbandsgruppenebene erworben. Ohne Qualifikation sind nur der Meister des Vorjahres und die Goldnadelträger des DSKV e.V. startberechtigt. Die Anzahl der Teilnehmer wird aufgrund der Mitgliedermeldung ermittelt und den Verbandsgruppen gesondert mitgeteilt.

Startgeld: 11,25 € (einschl. 1,25 € Kartengeld)

Bußgeld: 0,50 € je verl. Spiel, ab dem 4. verl. Spiel 1,00 € je Serie

Teilnahmeberechtigung bei den Junioren:

Teilnahmeberechtigt sind alle Junioren, die dem BSkV e.V. angehören und nach dem 31.12.1990 geboren sind.

Startgeld: 3,00 € (einschl. 1,25 € Kartengeld)

Bußgeld: 0,30 € je verl. Spiel je Serie

Meldungen:

Die Meldungen haben durch die Verbandsgruppe unter ergänzender Angabe des Geburtsdatums auf dem Meldeformular des BSkV e.V. bis zum **05. April 2012** an die Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist auch das Startgeld auf das Konto Bay. Skatverband – Spielleiterkonto einzuzahlen. Für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Ulm qualifizieren sich **mindestens 7** Senioren und 2 Junioren.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl

Präsidentin des BSkV e.V.

Marion Schindhelm

Spielleiterin des BSkV e.V.

Städtepokal-Vorrunde in Ingolstadt am 28. Juli 2012

nach den „Richtlinien zum Deutschen Städtepokal“ des DSKV e.V.

Startgeld: 100,- Euro pro Mannschaft (8 Spieler und bis zu 2 Ersatzspieler).

Info und Anmeldung bei **Marion Schindhelm**, Spielleiterin des BSkV e.V.

Skatverband Niederbayern / Oberpfalz e.V.

Mit Skat macht das Kopfrechnen Spaß

Gerhard Neiderer zeigt Kindern der Aventinus-Mittelschule, wie das Spiel funktioniert. Er hofft, dass dadurch junge Leute in seinen Verein kommen.

Der Grand-Ouvert ist das höchste Spiel beim Skat, erklärt Gerhard Neiderer, während die Kinder der 5c der Aventinus-Mittelschule konzentriert die Tabelle abpinseln, die er mit dem Overhead an die Wand geworfen hat. Noch nicht alle Schüler haben die komplizierten Regeln von Skat bis jetzt verstanden. Aber das kommt beim Spielen.

Gerhard Neiderer ist der Vorsitzende des 1. Abensberger SKAT-Clubs "BABO 2004". Schon zum zweiten Mal ist er in einer Klasse an der Aventinus-Mittelschule, um dem Nachwuchs sein Hobby, ja seine Leidenschaft, näherzubringen. Für die 5c, eine von zwei gebundenen Ganztagsklassen an der Abensberger Mittelschule, ist es diesmal die zweite Stunde. Der Skatkurs findet wöchentlich und insgesamt sechs Mal statt.

Das Projekt ist eines von vielen, mit denen Schulleiter Wolfgang Brey Abensberger Vereine und seine Schüler zusammenbringt. Beide profitieren davon: die Vereine, die händierend nach Nachwuchs suchen und in der Schule potenzielle neue Mitglieder werben können, und die Schüler, die eine neue Freizeitbeschäftigung kennenlernen. Neben dem SKAT-Club "Babo 2004" gibt es solche Zusammenarbeiten unter anderem mit BRK, TSV und der Feuerwehr.

Ob Schüler Lukas einmal in den Skatclub eintritt, weiß er noch nicht. Schließlich hat er in seiner Freizeit viel zu tun - mit Judo, Radfahren und all den anderen Hobbys. Skat spielen könne er aber schon ganz gut, sagt er von sich selbst. Es sei zwar ziemlich kompliziert. Aber wer sich konzentriert, gut aufpasst und übt, der kriegt's schon hin. Bei der letzten Skatpartie allerdings hat er um ein Haar verloren. Macht nix, nächste Woche probiert er es wieder.

Klar gibt es Skatspieler, die um Geld spielen. Bei der 5c jedoch geht es um Schokolade. Der Beste bekommt eine Packung Schokoriegel, Platz zwei und drei werden mit jeweils einer süßen Tafel belohnt.



Fotos: Lisa Kräher, MZ

Die höchste Karte ist der Bube, auch das haben die Schüler natürlich schon gelernt. Viel schöner allerdings findet Lena die Karte mit der Herzdame, die eine Rose in der Hand hält. Doch auf Schönheit kommt es bei den Karten nicht an, sondern auf die Werte. Und wer sich die alle merken will, braucht ein gutes Gedächtnis, erklärt Gerhard Neiderer. Er will das Bild von alten Männern, die am Stammtisch karteln, aus den Köpfen der jungen Menschen verbannen. Denn Skat ist für ihn alles andere als langweilig. Skat trainiere das Gedächtnis und das Kopfrechnen - Gehirnjogging sozusagen. Zudem sei Skat auch perfekt zum Abschalten: "Wenn Sie Skat spielen, denken Sie zwei Stunden nicht an die Arbeit", verspricht Neiderer

An die Arbeit müssen die Fünftklässler der Aveninus-Mittelschule zum Glück noch nicht denken. Sie spielen Skat, weil es Spaß macht.

Auch Lehrerin Verena Ochmann ist begeistert. Am besten findet sie es natürlich, dass die Schüler dadurch ihre mathematischen Fähigkeiten stärken. Und wer weiß, wenn Gerhard Neiderer noch ein paar Schulstunden mit den Kindern übt, kann der ein oder andere bald seinen ersten Grand-Ouvert spielen.

Lisa Kräher, MZ

5. Offener Jugend Pokal

Im Rahmen des **Bayernpokals am Sonntag, 29. April 2012 in Gunzenhausen**

führen wir einen Jugendpokal durch.

Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Preis!!!

Startgeld: EUR 3,-- incl. Kartengeld Bußgeld: EUR 0,30 pro verlorenem Spiel

Gespielt werden 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

Meldungen bis spätestens Mittwoch, 26. April 2012, schriftlich an:

Wolfgang Haslbeck, Hubertusweg 6, 91522 Ansbach,
Tel.: 09 81 – 9 72 36 91, Fax: 09 81 – 9 72 36 82
E-Mail: Hase@mfrskv.de

unter gleichzeitiger Einzahlung des Start- und Kartengeldes an den Mfr.SkV e.V.,
Konto-Nr. 106 435 564 bei der VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach;
BLZ: 763 600 33

*Die Meldungen müssen zu den Spielernamen (mit Vornamen) den Vereinsnamen beinhalten.
Außerdem sind die Geburtsdaten anzugeben*

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und dem Turnier einen harmonischen Verlauf!

Annemarie Hasl

Präsidentin BSKV e. V.

Gerold Schaubmayr

Jugendleiter BSKV e. V.

Marion Schindhelm

Spilleiterin BSKV e. V.

Skatverband München e.V.

Drei-Königs-Pokal 2012 „Asquetscher“ Gröbenzell

Am 6. Januar fanden 52 Herren und 5 Damen den Weg ins Kolpingheim Olching um in gelöster und entspannter Atmosphäre den Pokal und 30 weitere Geld- und Sachpreise „auszuspielen“. Nach zwei 48er-Serien, die zügig und ohne Komplikationen absolviert wurden, standen die Sieger fest.

Die „Asquetscher“ sind als gastfreundlich bekannt - aber heuer kannte der 1. Vorsitzende kein Pardon! Mit strammen 2.690 Punkten wurde Skatfreund Martin Haase zum Gewinner des Drei-Königs-Pokals gekürt.

Zweiter und dritter Preisträger mit dem exakt gleichen Ergebnis von 2.590 Punkten wurden die Skatfreunde Hans-Rolf Kees (Landsberger Buben) und Hubert Raucheisen (Planegg 76). Das identische Ergebnis ist selten und kommt wohl nur am Drei-Königs-Pokal vor!

Allen Stammgästen und auch den „Neuen“ einen herzlichen Dank für ihre Teilnahme. Die „Asquetscher“ werden sich auch im nächsten Jahr wieder um eine gelungene Veranstaltung bemühen. Bis dahin ein erfolgreiches 2012 und weiterhin „GUT BLATT!“

Martin Haase



Zwei Gewinner (links: 1. Martin Haase, rechts: 2. Hans-Rolf Kees)
suchen den dritten Gewinner Hubert Raucheisen.

Skatfreunde Schrobenhausen e. V.

gegründet 1978

Achtung!
Spielstätte ist unser Vereinslokal
"Schleifmühlwirt" in Schrobenhausen-Mühlried,
Am Steinbach 13, Tel. 08252 / 2664
Hier können Sie auch ausgiebig Spargel essen.

Einladung zum 34. Skat-Spargelturnier

in Schrobenhausen

am Samstag, 12. Mai 2012

Beginn: 14.00 Uhr Anmeldeschluss: 13.45 Uhr

Startgeld für Einzelpersonen: 12,-- €inkl. Kartengeld
Startgeld für Mannschaften: 10,-- €pro Mannschaft
Das Startgeld der Mannschaften wird voll ausgezahlt.
Abreizgeld bis 3 verlorene Spiele je --,50 €
ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,-- €
Durchführung: 2 Serien zu je 48 Spielen

Jeder 4. Teilnehmer gewinnt einen Preis.
Das gesamte Startgeld wird ausgezahlt.

1. bis 3. Preis	Geld mit großem Teller und Spargel
4. bis 8. Preis	großer Teller und Spargel
ab 9. Preis	weitere Spargel-Preise

Voranmeldungen bei Peter Grünert, Tel. 08252 / 915019
oder Email an erika@gruenert-zaunbau.de

Skatverband Oberland e.V.

Jahreshauptversammlung 2011

Am 11. Dezember 2011 fand die Jahreshauptversammlung der VG81 in Gaißbach statt. Der 1. Vorsitzende Lutz Nieland begrüßte die anwesenden Delegierten und Gäste.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2011 bedankte er sich für die rege Teilnahme der Mitglieder an den Wertungsturnieren, die alle außerordentlich sportlich verlaufen sind. Weiterhin würdigte er die sportlichen Leistungen der Mannschaften und Einzelspieler bei verschiedenen Meisterschaften. Da trotz dieser erfreulichen sportlichen Erfolge die Anzahl der Mitglieder jährlich weiter zurückgeht, ist für das Jahr 2012 geplant, in allen Vereinen aktiv neue Mitglieder zu werben.

Der Spielleiter Albert Vosseler stellte einen detaillierten Aktionsplan vor, der folgende Schwerpunkte hat: Gründung von Skat AGs in den Schulen (existiert bereits in Bad Tölz) sowie Skatschulungen für Neueinsteiger und Fortgeschrittene. Dazu werden Zeitungsannoncen geschaltet und Flyer verteilt. Bis Anfang Januar solle eine Arbeitsgruppe gebildet werden, in der alle Vereine aktiv vertreten sein sollen. Alle Vereine erklärten sich grundsätzlich bereit, an diesen Aktionen mit zu arbeiten.

Nach Abschluss des Kongresses fand der traditionelle Adventsskat statt. Vorher erfolgte jedoch noch die Siegerehrung der Wertungsturniere 2011 statt:



Gero Reichert - Knut Schmilinsky - Detlef Holy

Einzelwertung				Mannschaftswertung		
1.	Knut Schmilinsky	Herrsching	14.637	1.	Bad Tölz	55.710
2.	Gero Reichert	Penzberg	13.951	2.	Bad Wiessee	52.618
3.	Detlef Holy	Bad Tölz	13.584	3.	Penzberg	52.227

Den anschließenden Adventsskat dominierten die Spieler aus Bad Tölz mit Gerold Breuer vor Sebastian Kleffner und Detlef Holy.

Lutz Nieland

Skatverband Iller / Lech e.V.

Georg Drobner von den Fuggerbuben zum Ehrenmitglied ernannt

Bei der Weihnachtsfeier der Fuggerbuben Augsburg im Dezember 2011 wurde Georg Drobner vom Präsidenten Dieter Grahn zum Ehrenmitglied des Clubs ernannt.

Er ist Gründungsmitglied der Fuggerbuben und seit beachtlichen 40 Jahren Mitglied im DSKV.

Bis zum letzten Jahr war Georg so gut wie an jedem Spielabend mit von der Partie und fuhr auch mit zu den Wertungsturnieren. Leider macht ihm zurzeit seine Gesundheit einen Strich durch die Rechnung und wir sehen ihn nur noch gelegentlich, was die übrigen Clubmitglieder sehr bedauern.

Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu seinem Jubiläum und wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit und allzeit Gut Blatt!

Miriam Brecheisen



Dieter Grahn und Ehrenmitglied Georg Drobner

Termine 2012 (ohne Gewähr)

März	03.	10:00	Tandemmeisterschaft	Bad Abbach	VG83
		9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Katzwang	VG85
	04.	14:00	Tandemmeisterschaft	Murnau	VG81
	10.	10:00	Gedächtnisturnier Arie de Haan Bärenfänger	Thanstein	VG83
		10:00	2. Wertungsturnier	Altdorf	VG85
		13:00	2. Wertungsturnier	Coburg	VG86
		14:00	Tandemmeisterschaft	Karlstadt	VG87
		9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Mattsies	VG89
	10.+11.	9:00	Einzelmeisterschaft	Hüttlingen	VG88
	11.	10:00	3. Wertungsturnier	Unterschleißheim	VG80
	17.	19:00	Deutscher Mixed-Pokal	Magdeburg	DSkV
	18.	9:00	Deutscher Damenpokal	Magdeburg	DSkV
	24.	9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Passau	VG83
		10:00	1. Wertungsturnier	Creglingen	VG87
		10:00	3. Wertungsturnier	Eresing	VG89
	25.	9:00	Mannschaftsmeisterschaft	München	VG80
		10:00	3. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
	31.	10:00	Stadtmeisterschaft	Landshut	VG83
		10:00	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG86
April	05.	20:00	Mitternachtsskat	Bad Neustadt	VG87
	06.	10:00	Schinkenturnier	Rosenheim	VG80
	07.	9:00	25 Jahre VG83	Straubing	VG83
	14.+15.	9:00	Bayerische Einzelmeisterschaft	Roth	BSkV
	21.		BL + RL		DSkV
		14:00	Oberliga + Landesliga	dezentral	BSkV
		10:00	Verbandsliga		VG80
		10:00	Verbandsliga	Regensburg	VG83
		10:00	Bezirksliga		VG85
	28.	10:00	Stadtmeisterschaft	Eggenfelden	VG83
			Schiedsrichterfortbildung	Gunzenhausen	BSkV
	29.	10:00	Bayernpokal - Wertungsturnier VG85+VG88	Gunzenhausen	BSkV
Mai	05.		BL + RL		DSkV
		10:00	Verbandsliga	Bad Füssing	VG83
	12.	10:00	Bayerische Tandemmeisterschaft	Roth	BSkV
		14:00	Spargelturnier	Schrobenhausen	VG80
	19.	10:00	Spargelturnier	Abensberg	VG83
		13:00	Vorständeturnier	Altenplos	VG86
	20.	9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Dinkelsbühl	VG88

Mai	26.-28.		Deutsche Schüler und Jugendmeisterschaft	Berlin	DSkV
		14:00	Vergleichskampf VG83:ÖSkV	Ortenburg	VG83
	28.	10:00	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt	VG87
Juni	02.03.	9:00	Deutsche Einzelmeisterschaft	Ulm	DSkV
	07.		Preisskat	Moldenberg-Schnaittheim	VG88
	10.	10:00	30 Jahre Lohhofer Spitzbuam	Unterschleißheim	VG80
	16.+17.		BL + RL		DSkV
	16.	10:00	Oberliga + Landesliga Nord	Roth	BSkV
		10:00	Landesliga Süd	Unterschleißheim	BSkV
	16.	10:00	Bezirksliga	Roth	VG85
	23.	10:00	Vorständeturnier	Roth	BSkV
	24.	9:00	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft	Roth	BSkV
	30.	10:00	BL + RL		DSkV
	30.		Verbandsliga		VG80
Juli	07.	10:00	Stadtmeisterschaft	Straubing	VG83
		10:00	4. Wertungsturnier	Wildpoldsried	VG89
	08.	10:00	Max Baur Gedächtnisturnier	München	VG80
	14.	13:00	3. Wertungsturnier	Arzberg	VG86
	14.+15.	13:00	Champions League	Stuttgart	DSkV
	15.	10:00	Sommerturnier	Schwandorf	VG83
	19.+20.	12:30	Skat-Cup	Altenburg	DSkV
	21.	10:00	1. Wertungsturnier	Kelheim	VG83
	28.		Städtepokal Vorrunde	Ingolstadt	BSkV
	29.	10:00	2. Wertungsturnier	Schweinfurt	VG87
August	11.+12.	10:00	Deutsche Tandemmeisterschaft	Bonn	DSkV
	11.	10:00	Sommerturnier	Bad Füssing	VG83
	15.	10:00	2. Wertungsturnier	Straubing	VG83
	25.	10:00	Deutschlandpokal	Hannover	DSkV
	26.	9:30	Vorständeturnier	Hannover	DSkV
September	01.	10:00	Gillamoos - Turnier	Abensberg	VG83
	08.		BL + RL		
		10:00	Oberliga + Landesliga Nord	Roth	BSkV
		10:00	Landesliga Süd	Unterschleißheim	BSkV
	16.		Bayerischer Damenpokal	Möhren/Treuchtlingen	BSkV
	22.	10:00	Stadtmeisterschaft	Abensberg	VG83
		13:00	4. Wertungsturnier	Forchheim	VG86
		10:00	5. Wertungsturnier	Königsbronn	VG89
	23.	10:00	4. Wertungsturnier	Bad Wiessee	VG81
	29.	10:00	Stadtmeisterschaft	Bad Abbach	VG83
		10:00	3. Wertungsturnier	Schwäbisch Gmünd	VG88

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Keinohrbuben räumen ab!

Am 06.01.2012 fand traditionell das 1. Wertungsturnier mit 100 Teilnehmern statt. Zu Beginn des Turniers gratulierte unsere Bayerische Präsidentin Annemarie Hasl der Mannschaft von Robin Hood Nürnberg zum Deutschen Vizemannschaftsmeister.

Peter Bramkamp (Keinohrbuben) gewann mit 4.530 Punkten vor Gerhard Daum (Robin Hood) 4.381 Punkte. Dritter wurde Werner Schmidt (Altenmuhr) mit 4.069 Punkten. Beste Dame wurde Karin Warkentin (Keinohrbuben) mit 3.654 Punkten vor Manuela Weidner (Robin Hood) mit 3.568 Punkten. Petra Kurz (Die Reizenden Lindwürmer) wurde Dritte.

Die Keinohrbuben gewannen auch die Mannschaftswertung mit 815 Punkten Vorsprung vor der 1. Mannschaft von Robin Hood Nürnberg.

Karin Warkentin

1.	Peter Bramkamp	Keinohrbuben Nürnberg	4.530
2.	Gerhard Daum	Robin Hood Nürnberg	4.381
3.	Werner Schmidt	1. SC Altenmuhr	4.069
4.	Reinhard Brauner	Kreuz Bube Treuchtlingen	4.034
5.	Manfred Schmidt	1. SC Altenmuhr	3.972
1.	Keinohrbuben Nürnberg	Peter Bramkamp, Nico Bassing Karin Warkentin, Rainer Warkentin	14.778
2.	Robin Hood Nürnberg I	Gerhard Daum, Manuela Weidner Jürgen Ritz, Gerhard Keil	13.963
3.	1. SC Altenmuhr	Werner Schmidt, Manfred Schmidt Ernst Danner, Norbert Seiderer	12.676



Annemarie Hasl - Peter Bramkamp - Nico Bassing - Rainer und Karin Warkentin

Tandem-Vorrunde Mittelfranken - Heimsieg des 1.SC Noris

Am 26.01.2012 fand in Nürnberg-Mögeldorf die Tandem-Vorrunde der VG 85 statt. Von diesmal 22 Tandems qualifizierten sich 11. Die Duos des 1.SC Noris nutzten ihr Heimrecht und belegten in den eigenen Vereinsräumen Platz 1 mit Gerhard Boscher und Hans Stephan sowie Platz 3 mit Dieter Feuerherdt und Gerhard Christian. Der zweite Platz ging an Vorjahressieger Robin Hood mit Manuela Weidner und Gerhard Daum.

In Mittelfranken gibt es ein Kuriosum: Möchte man wissen, welche Punktzahl zur Qualifikation reicht, fragt man einfach Michael Frühwald und Bruno Schreiber von den Aischgründern Neustadt, denn die beiden erspielen sich seit 3 Jahren jeweils den letzten Qualifikationsplatz...

Karin Warkentin



Hans Stephan – Gerhard Boscher

Nachfolgend alle qualifizierten Tandems:

1.	1. SC Noris Nürnberg II	Gerhard Boscher – Hans Stephan	5.062
2.	Robin Hood Nürnberg II	Manuela Weidner – Gerhard Daum	5.007
3.	1. SC Noris Nürnberg I	Dieter Feuerherdt – Gerhard Christian	4.574
4.	1. SC Roth	Marion Schindhelm – Karin Warkentin	4.458
5.	1. SC Stein II	Kuno Hufenbach – Christine Schaller	4.442
6.	Keinohrbuben Nürnberg III	Nico Bassing – Rainer Warkentin	4.415
7.	1. SC Zirndorf II	Horst Janus – Wilfried Gauls	4.397
8.	1. SC Stein III	Robert Langer – Elfriede Steckert	4.096
9.	Keinohrbuben Nürnberg I	Rainer Seidel – Michael Alt	3.956
10.	Burgbuben Feucht I	Walter Jabs – Horst Otto	3.892
11.	Aischgründer Neustadt	Michael Frühwald – Bruno Schreiber	3.827

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.
 Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg
 Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
 Redaktionsschluss Ausgabe 05/06 2012: 05. April 2012



2. Wertungsturnier

am **Samstag, den 10. März 2012**

Ausrichter: Mittelfränkischer Skatverband e. V.

Ort: TV Sportpark, Heumannstraße 5, 90518 Altdorf
Tel: 09187 - 5192

Beginn: 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 09.15 Uhr

Startgeld: Einzel: EUR 10,75 incl. Kartengeld
Junioren zahlen nur EUR 4,00
Mannschaft: zusätzlich EUR 10,00
Bußgeld: EUR 0,50, ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,00

Konkurrenz: Einzel- und Mannschaftswertung sowie Juniorenwertung
Zur Ausspielung gelangen Geld- und Sachpreise.

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung. Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten.

Meldungen sind **schriftlich** zu richten an:

Wolfgang Haslbeck, Hubertusweg 6, 91522 Ansbach
Tel.: 09 81 - 9 72 36 91, Fax: 09 81 - 9 72 36 82
E-Mail: Hase@mfrskv.de

Überweisung des Start- und Kartengeldes an:
Mfr.SkV e.V., VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach,
Konto Nr.: 106 435 564, BLZ: 763 600 33

Meldeschluss ist der 08. März 2012

Mit freundlichen Grüßen und "Gut Blatt"

Wolfgang Haslbeck
- Spielleiter des MfrSkV e.V. -

Wer nicht persönlich bei der Preisverteilung anwesend ist und sich nicht bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

der 1. Abensberger SKAT-CLUB "Babo 2004"

lädt Euch zum

SPARGELTURNIER am 19. Mai 2012 um 10 Uhr Einzel + Tandem

im Restaurant Hammermeier in 93326 Abensberg-Sandharlanden

recht herzlich ein. Anmeldeschluss 9:45 h.

Startgebühr 12 €inkl. 2 €Kartengeld, je Tandem 10 €

Die Startgebühr geht als Gewinn an 25 % der Teilnehmer.

Bußgeld 50 Cent, ab 4. verlorenem Spiel 1 €

Eingepasste je Spieler 30 Cent für unsere Jugendarbeit

3 Serien a 48 Spiele

Sonderpreise: Die beste Dame erhält eine Torte - die 7 besten Damen und die 7 besten Herren erhalten zusätzlich 1kg Abensberger Qualitätsspargel, Tandemsieger je 15 €Gutschein Restaurant Hammermeier, Sonderpreise der Limes-Therme im Kurort Bad Gögging und Radl Walter.

Anmeldung bis 18. Mai 2012 / 18 Uhr.

Fax: 0 94 43 - 90 67 72 Tel.: 0 94 43 - 58 81

E-Mail: g.f.neiderer@t-online.de

Internet: www.babo2004.de

Wir empfehlen eine Übernachtung, um die Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Abensberger Vogelpark, Stadtmuseum im Herzogkasten,

Kloster Weltenburg, Donaudurchbruch, Kurort Bad Gögging für Besuch der

Limes-Therme und Salzgrotte, Römer-Kastell Eining, usw.,

Spargelhof Xaver Walzl, Bergstraße 8, Tel.: 0 94 43 - 90 50 05,

Johann Distler, Waldstraße 57, Tel.: 0 94 43 - 62 26

Eine gute Anreise wünscht mit sportlichen Grüßen

Das Babo-Team

„Gillamoos“ Skat-Turnier am 1. September 10 Uhr

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Einmal ist immer das erste Mal ...

Alfred Schwarzkopf, der älteste Teilnehmer der Einzelmeisterschaft, wurde nach dem Motto „Alter schützt vor Siegen nicht“ erstmals Mainfränkischer Einzelmeister und brach dabei den bisherigen Rekord in einer einzelnen Serie. In der zweiten Serie erreichte er mit 1.227 Spielpunkten bei 17:0 eine Gesamtleistung von 2.347 Punkten. Den Doppelsieg der Kahlgründer Skatfreunde vervollständigte Alfred Flöck. Helmut Pflug, Lustige Buben Wenighösbach, wurde Dritter.

Bei den Damen gab es ebenfalls eine Überraschung. Ursula Schmitt aus Eussenheim, lange Zeit beste der Damenwertung, fiel in der letzten Serie auf den dritten Platz zurück, erstmals wurde Katrin Fuß vom 1. SC Marktbreit Einzelmeisterin vor Susanne Meinel vom Studentenskatclub Würzburg.

Das Turnier verlief nicht ohne Probleme – Schiedsrichter wurden öfters benötigt, sogar die Spielleitung musste einschreiten. Die gewohnt gute Bewirtung im „Stern“ Gollhofens harmonierte mit den geldbeutelfreundlichen Preisen – wir kommen wieder!



Susanne Meinel – Katrin Fuß – Ursula Schmitt



Alfred Flöck – Alfred Schwarzkopf – Helmut Pflug

Kitzingen dominiert die Seniorenmeisterschaft

Die erstmals gesondert ausgetragene Einzelmeisterschaft der Senioren wurde in 5 Serien mit je 40 Spielen Serie ausgetragen. Es nahmen 20 Spieler/-innen teil, davon qualifizieren sich 8 für die bayerische Einzelmeisterschaft.

Im Duell Faltertum Kitzingen gegen 1. SC Kitzingen entschieden 40 Punkte zugunsten von Alfred Brünner (4.626, Faltertum) vor Karl-Heinz Klüpfel (4.586, 1. SC). Dritter wurde aus Lohr Dieter Richtsteiger mit starken 1.347 in der fünften Serie (Gesamt: 4.377).

Alfred Brünner und Rudolf Wiesner mit nur einem verlorenen Spiel lieferten in dieser Kategorie die beste Leistung.

Das Turnier verlief insgesamt äußerst fair – Schiedsrichter wurden nicht benötigt – und blieb bis zum Schluss spannend.

Thomas Reinhardt



Wolfgang Strohmenger Eva Grothe Gerd Müller

Neujahrsturnier Veitshöchheim

Am 07. Januar 2012 trafen sich 39 Skatfreunde zum Neujahrsturnier der Herzbuben im Feuerwehrhaus in Veitshöchheim.

Nach zwei ruhigen Serien stand mit Wolfgang Strohmenger (2.905 Punkten) vom Lohrer Skatclub der diesjährige Sieger fest. Den zweiten Platz belegte Eva Grothe aus Billingshausen mit 2.730 Punkten. Auf Platz 3 landete Gerd Müller, Studentenskatclub Würzburg, mit 2.532 Punkten. Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Die Teilnehmerzahl beim diesjährigen Neujahrsturnier war leider rückläufig. Wir hoffen, dass wir beim nächsten Skatevent wieder mehr Skatfreunde begrüßen dürfen.

Wir wünschen allen weiterhin "Gut Blatt"!

Dieter Fischer

Einladung zum Schinkenturnier

Termin: Karfreitag, 06. April 2012
Beginn: 10:00 Uhr: Anmeldungen werden bis 09:45 Uhr entgegengenommen.
Ort: Gaststätte „Kirchenwirt“, Panger Str. 25, 83026 Rosenheim-Pang
Tel.: 0 80 31 / 6 74 50

Es werden 3 Serien a 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung gespielt.

Startgeld: 11,00 € (incl. Kartengeld)
Abreizgeld: 0,50 € pro verl. Spiel; ab dem 4. verl. Spiel 1,00 €
Preise: Das Startgeld wird vollständig ausgespielt;
mind. 25% der Teilnehmer erhalten einen Preis.
Zur Ausspielung kommen Geldpreise sowie kleine Präsentkörbe.

Anfragen und
Anmeldung an: Brigitte Thalacker, Tel.: 0 80 51 / 82 02
oder per E-Mail: roland.thalacker@t-online.de

Auf Euer Kommen freut sich der Skatclub Edelweiß Rosenheim

Brigitte Thalacker

Oberfränkischer Skatverband e.V.

8. bzw. 30. Oberfrankenpokal 2012

OfrSkV-Präsident Walter Meister, konnte am 14. Januar 2012 zum Saisonauftakt, d.h. zum 8./30. Oberfrankenpokal, immerhin 44 Teilnehmer - darunter leider nur 3 Damen - im Landgasthof Moreth begrüßen. Damit war ein passender Rahmen für die Vielzahl von Ehrungen, die traditionsgemäß zu Beginn des neuen Spieljahres erfolgen, geschaffen. So wurden allen Titelträgern des Vorjahres Urkunden überreicht und der Sieger des Oberfrankenpokals 2011 konnte auch noch eine kleine "nachträgliche" Erinnerung an seinen Erfolg in Form einer schönen Glastrophäe mitnehmen.

Insgesamt wurden dann 4 x 48 Spiele absolviert, die 8-stündige Spielzeit verlief angenehm ruhig. Wie entspannt bei diesen Turnier gespielt wurde lässt sich daran ablesen, dass kein Schiedsrichter gebraucht wurde.

Nach drei Runden war alles noch offen, denn zwischen dem Ersten Alfred Böttger und dem Zweiten Eckehard Köhler lagen nur 50 Punkte. Für Skatfreund Köhler blieb letztendlich nur der vierte Platz, denn Alfred Böttger vom Skatclub Risiko Seussen war der Glücklichere und gewann mit 5.089 Punkten vor seinem Vereinskollegen Siegfried Kral mit 4.844 Punkten und vor den vom zweiten Tisch kommenden Uwe Raimann vom SC Coburg mit 4.817 Punkten.

Die ersten 10 Plätze im Überblick:

1	Alfred Böttger	Seussen	5.089
2	Siegfried Kral	Seussen	4.844
3	Uwe Raimann	Coburg	4.817
4	Eckehard Köhler	Arzberg	4.787
5	Werner Hientz	Arzberg	4.442
6	Albrecht Müller	Seussen	4.360
7	Rudolf Issel	Förbau	4.274
8	Klaus Franzke	Arzberg	4.257
9	Edgar Scherdel	Hof / Haidt 06	4.220
10	Klaus Brennemann	Bad Steben	4.087

Beste Dame war Spielleiterin Hannelore Haase auf Platz 24



Walter Meister, Uwe Raimann, Alfred Böttger, Siegfried Kral, Hannelore Haase)

SiegerIN beim 1. Wertungsturnier in Altenplos

Gab es das schon mal, dass eine Dame ein OfrSkV-Wertungsturnier gewonnen hat? Wenn ja, dann muss das sehr lang her sein, denn keiner erinnert sich daran...

Am 28.01.2012 in Altenplos konnte keiner der 48 männlichen (und 6 weiblichen) Mitspieler Petra Stock vom SC "Adam Riese" Bad Staffelstein an ihrem Start-Ziel-Sieg hindern. Sie gewann nach 3 Serien souverän mit exakt 4.400 Punkten und recht deutlichem Vorsprung vor Rüdiger Classen (Bad Berneck) und Hubert Ebenhofer (Seussen).



Rüdiger Classen - Petra Stock - Hubert Ebenhofer

Und dann schafften es noch drei Frauen (von 6) "unter die besten Zehn" - es ist (und bleibt ???) Frauenpower in Oberfranken angesagt

In der Mannschaftswertung gab es keine Überraschung - die machten (wie so oft) die mitgliederstarken Vereine aus dem Osten des OfrSkV e.V. "unter sich" aus.

Karin Schirmer

Einzelwertung

1	Petra Stock	Bad Staffelstein	4.400
2	Rüdiger Classen	Bad Berneck	4.280
3	Hubert Ebenhofer	Seussen	3.882
4	Siegfried Kral	Seussen	3.777
5	Erhard Kuschka	Arzberg	3.756
6	Uwe Thiem	Seussen	3.670
7	Elisabeth Weber	Coburg	3.648
8	Karin Schirmer	Mohrenköpfe	3.605
9	Annette Birk	Bamberg	3.459

Mannschaftswertung

1.	Arzberg 1	13.436
	Kuschka, Hientz, Köhler E., Seidl -	
2.	Seussen II	13.028
	- Thiem, Kühn, Katholing, Köllner -	
3.	Risiko Seussen I	13.463
	- Müller, Ebenhofer, Kastner, Böttger -	

Gabi Grube

* 20.06.1959

† 14.01.2012



Tief erschüttert und mit großer Trauer müssen wir von unserer lieben Gabi Abschied nehmen. Nachdem wir eine Woche lang nach dem tragischen Schiffsunglück der Costa Concordia noch voller Hoffnung waren, haben wir nun die endgültige Gewissheit, dass sie dort ihr Leben ließ.

Gabi war lange Jahre eine wertvolle Stütze unserer Bundesligamannschaft der Damen. Ihre offene und fröhliche Art werden wir nie vergessen.

Bayerischer Skatverband e.V.

Annemarie Hasl
Präsidentin

Skatclub „Die Wenden“ Wendelstein

Siegrid van Elsbergen
Präsidentin

Karl-Heinz Münster

* 30. Juni 1926

† 22. Januar 2012



Wir trauern um unseren ehemaligen VG-Vorsitzenden

Karl-Heinz Münster

der im Alter von 86 Jahren von uns gegangen ist.

Von 1977 bis 1989 stand er als Präsident den Skatclubs Winhöring und Burgkirchen vor und lenkte in den Jahren 1992 bis 2010 als Spielwart des SC Altötting das Vereinsspielgeschehen. Er wurde 1982 zum Vizepräsidenten der VG 82 gewählt, deren Geschicke er von 1988 bis 1992 als Präsident leitete.

Für besondere Verdienste um den Deutschen Skatverband e.V. und die Verbreitung des Deutschen Einheitsskats wurde er 1984 mit der Ehrenurkunde und 1989 mit der Silbernen Ehrennadel des DSKV e.V. ausgezeichnet.

Karl-Heinz Münster liebte den Skat und die Geselligkeit. Viele Jahre organisierte er Skatreisen nach Rimini/Italien. Die letzten Jahre verbrachte er - liebevoll gepflegt von seiner Ehefrau - in Burgkirchen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bayerischer Skatverband e.V.

Annemarie Hasl
Präsidentin

Brigitte Thalacker

Ehem. Präsidentin der VG 82



Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSKV e.V.

Präsidentin	Annemarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 / 49 52 Tel. Geschäft: 0 80 62 / 7 28 99 20 Mobil: 01 72 / 8 27 67 42 E-Mail: ahasl@web.de
Vizepräsident	Wolfgang Niedrig Cronenbergstraße 3 82140 Olching	Tel: 0 81 42 / 1 46 85 Mobil: 01 60 / 97 82 48 50 E-Mail: Wolfgang.Niedrig@dekonta.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 0 80 51 / 82 02 E-Mail: roland.thalacker@t-online.de
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 / 98 90 Fax: 0 91 73 / 79 52 99 E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de
Stellv. Spielleiter	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 / 42 57 39 Mobil: 01 78 / 2 35 98 83 E-Mail: toni.peters@debitel.net
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 / 1 27 30 E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
Jugendreferent	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 / 4 12 12 Mobil: 01 76 / 10 03 94 11 E-Mail: gsm1954@t-online.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstr. 13 86916 Kaufering	Tel: 0 81 91 / 26 72 Mobil: 01 60 / 91 70 36 00 E-Mail: Theodore.Kurz@t-online.de
Schriftführerin	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel: 0 89 / 6 70 55 30 Fax: 0 89 / 20 33 33 30 E-Mail: lorenz.stemmer@online.de

Weitere Organe im BSKV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 / 27 39 Mobil: 01 71 / 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 / 54 29 E-Mail: givisch@t-online.de

Herausgeber:
Konto des BSKV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
VR Bank Rosenheim-Chiemsee
Konto Nr.: 8036470 BLZ: 711 601 61



50 Jahre Mittelfränkischer Skatverband e.V. Bayernpokal in Gunzenhausen

Schirmherr: Landrat Gerhard Wägemann, Landkreis Weißenburg - Gunzenhausen

Spielort: Stadthalle Gunzenhausen, Isle-Platz 1, 91710 Gunzenhausen,

Termin: Sonntag, 29. April 2012

Beginn: 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 9.15 Uhr

Startgeld: Einzel: 11,00 € (einschl. Kartengeld)

Mannschaft: zusätzlich 20,00 €

Bußgeld: 1. – 3. Spiel 0,50 €, ab dem 4. Spiel 1,00 € pro Serie

Gespielt werden 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

Preise: Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet. In der Einzelwertung gibt es Geld- und Sachpreise, 25 % der Teilnehmer erhalten einen Preis.
In der Mannschaftswertung gibt es nur Geldpreise.

Meldungen (Vorname, Nachname, Verein): schriftlich bis Mittwoch, 26. April 2012 an

Wolfgang Haslbeck, Hubertusweg 6, 91522 Ansbach

Tel. 0981/9723691, Fax: 0981/9723682, E-Mail: Hase@mfrskv.de

Überweisung des Start- und Kartengeldes an den Mfr.SkV e.V., Konto Nr. 106 435 564 bei der VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach (BLZ 763 600 33)

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für den Mittelfränkischen Skatverband e.V. und den Schwäbischen Skatverband e.V.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Sabine Meinel

Präsidentin des Mfr.SkV e.V.

Annemarie Hasl

Präsidentin des BSkV e.V.

Vorturnier am Samstag 28. April 2012

Beginn: 19.00 Uhr Anmeldeschluss 18.45 Uhr

Startgeld: 10.00 € 2 Serien à 48 Spiele

Ausschüttung des gesamten Startgeldes

Spielort : Parkhotel Altmühltal, 91710 Gunzenhausen,

Zum Schießwasen 15; Tel. 09831/89422

Zimmervermittlung über

Touristik-Information Gunzenhausen

Tel. 09831/508-300

<http://www.gunzenhausen.info/>

Wer nicht persönlich bei der Preisverteilung anwesend ist und sich nicht bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.